

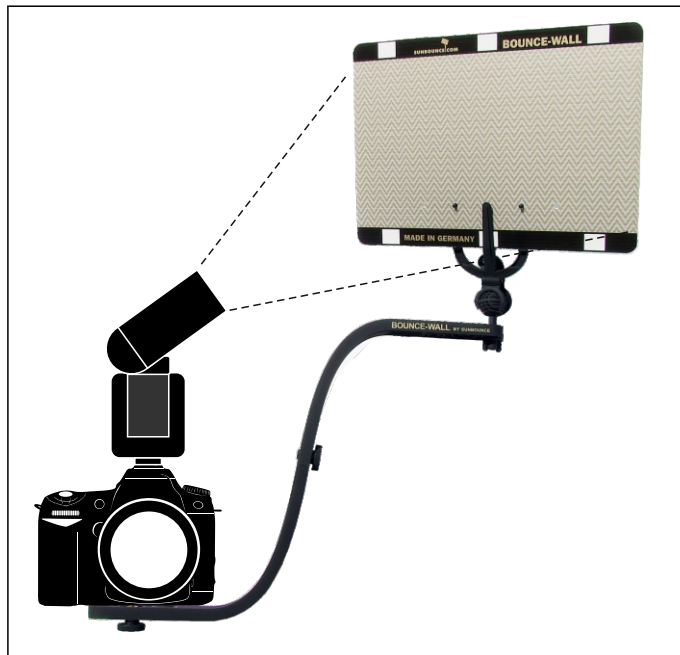
Um Gewicht zu sparen, sind alle Komponenten der "CURVED FRAMEWORK STRUCTURE" nur für das Gewicht der BOUNCE-WALL ausgelegt. Benutzen Sie deshalb niemals das CURVED FRAMEWORK als Tragegriff für Ihre Kamera.

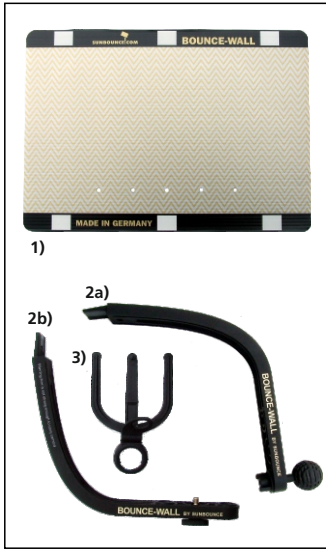
Bedienungsanleitung Operating Instructions

THE BOUNCE-WALL

11 gute Gründe, die die „BOUNCE-WALL“ einzigartig machen

- ☑ Vergessen Sie die statischen, stationären Studiolichtaufbauten wenn Sie dynamisch und mobil blitzen wollen. Bewegen Sie sich zusammen MIT der „BOUNCE-WALL - Ihrem Studiolicht an der Kamera - durch die Locations.
- ☑ Foto, Video und Film, alle profitieren von dieser neuen Beleuchtungstechnik.
- ☑ Das Licht kommt nach der 45/45 Grad Regel immer leicht seitlich und leicht von oben. Das zusätzliche Raumlicht kommt natürlich auch aus der gleichen Richtung.
- ☑ Unterschiedlich beschichtete „BOUNCE-WALLs“ (optional), oder deren Rückseiten bieten Ihnen eine reiche Auswahl an Möglichkeiten das Licht so zu manipulieren, wie Sie es benötigen.
- ☑ Motiv- und Raumlicht können vom Blitz separat beleuchtet werden.
- ☑ Alle originalen elektronischen Funktionen von Kamera und Blitz bleiben 100%ig erhalten. Es sind keine zusätzlichen elektrischen Verbindungen, keine zusätzlichen Auslöse - und Steuerkabel nötig.
- ☑ Die Messung der Lichtverteilung erfolgt weiterhin aus der „optischen Achse“ – also, es wird nur gemessen, was die Kamera wirklich durch die Optik sieht.
- ☑ Die „BOUNCE-WALL“ erlaubt eine saubere, vollwertige Nutzung der TTL Steuerung über die Original Kontakte von Kamera und Blitz
- ☑ Das Gewicht des Blitzes verbleibt immer in der Kameraachse
- ☑ Einfachste Bedienung mit sofortigem professionellem Ergebnis
- ☑ Die „BOUNCE-WALL“ ist Federleicht und robust, dennoch elastisch und sie ist kompakt verstaubar und schnell im Einsatz
- ☑ Die „BOUNCE-WALL“ ist jedem Joghurtbecher oder am Blitz montierten Reflektor in Ihrem professionellen Lichtcharakter haushoch überlegen





Das BOUNCE-WALL System besteht aus folgenden Einzelteilen:

- 1) Der Silber/ Weiße REFLEKTOR, wird „BOUNCE-WALL“ genannt.
- 2) Der GESCHWUNGENE ARM heißt „CURVED FRAMEWORK STRUCTURE“ und...

...besteht aus zwei Teilen:

2a) Das Teil a) mit dem HONEY-COMP BALL-HEAD (KUGELKOPF mit Wabenstruktur) und einer Schraube versehene Teil, wird auf...

2b) ...Teil b) gesteckt. Die Schraube am geraden Stück dient zur Befestigung des Armes an der Kamera, die Schraube am gebogenen Teil zum Sichern der zusammengesteckten Teile a+b.

3) Der DREIZINK mit Federklemme heißt „NEPTUN'S-FORK-CLAMP“ und ist die schnelle, justierbare Verbindung zwischen BALL-HEAD und der BOUNCE-WALL.

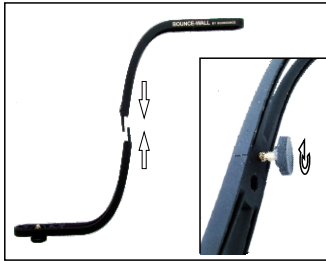


Montieren Sie die BOUNCE-WALL so auf die FORK-CLAMP, dass sich der mittlere Zinken vorne befindet. Stecken Sie dazu den Stift des ersten Zinkens in das zweite Loch von links und drehen Sie dann die Gabel so weit nach rechts bis die beiden anderen Stifte einrasten. Dabei muss die rechte Gabel zur Rückseite geführt werden.

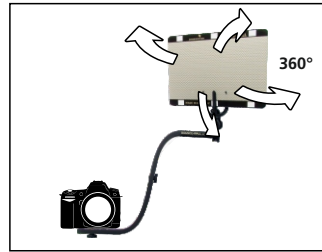


Öffnen Sie die Justierklammer der FORK-CLAMP und stülpen Sie diese auf den BALL-HEAD. Die Vorderseite der BOUNCE-WALL muss dabei in die Aufnahmerichtung weisen.

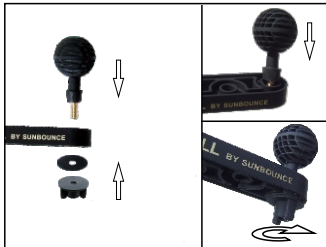
Wenn Sie bis hier hin alles richtig gemacht haben, zeigt der halbe Ring der Justierklammer in die gleiche Richtung.



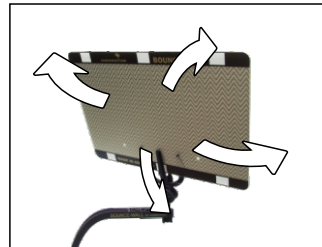
Stecken Sie die beiden Teile der „CURVED FRAMEWORK STRUCTURE“ zusammen und sichern Sie diese mit der vorher entfernten Schraube.



Die SUNBOUNCE BOUNCE-WALL ist nun fertig montiert und fast komplett 3-D verstellbar. Die zum Motiv gerichtete Seite der BOUNCE-WALL sollte sich sehr weit nach vorne neigen lassen.



Falls noch nicht montiert, stecken Sie den BALL-HEAD in die äußere, dafür vorgesehene Öffnung. Der konische Zapfen sorgt für einen festen Sitz und verhindert ein Drehen des BALL-HEAD. Stecken Sie die Gummischeibe und die Kontermutter auf das Gewinde und ziehen Sie die Kontermutter leicht fest.



Neigen Sie nun die BOUNCE-WALL horizontal und vertikal jeweils in einen Winkel von ca. 45° zur Aufnahmerichtung. Öffnen Sie dazu immer die Justierklammer durch leichten Druck auf den Klemmhebel. Nun richten Sie das Oberteil des Aufsteckblitzes auf die BOUNCE-WALL (dazu die Blitzrasten am Blitzgerät lösen).

Wechselnde Distanz zum Objekt erfordert natürlich ein leichtes Nachjustieren.



Befestigen Sie Ihre Kamera so auf der „CURVED FRAMEWORK STRUCTURE“, dass sich die BOUNCE-WALL links von der Kamera befindet. (Sie können selbstverständlich auch die andere Kameraseite verwenden).

Schrauben Sie die CAMERA-SCREW fest in das Stativgewinde der Kamera.



Durch die zusätzlichen Löcher in der BOUNCE-WALL können Sie diese weiter links oder rechts auf der FORK-CLAMP positionieren. (Je nach Blitzeinstellung)